

Quartalsrückblick & Ausblick

2. Quartal 2025



Aktienmärkte	2025	2024	Fixed Income & Rohstoffe	2025	2024
Welt	+9.75%	+19.22%	Gold	+25.86%	+26.35%
USA	+6.2%	+25.00%	Öl	-8.11%	+22.7%
Schweiz	+5.91%	+7.54%	Währungen		
Asia ex. Japan	+13.26 %	+11.38%	USD vs CHF	-12.5%	+7.84%
Japan	+2.58%	+21.27%	EUR vs CHF	-0.19%	+1.04%
Europa	+11.68%	+11.29%	Bitcoin vs USD	+13.96%	+115%

Welt: MSCI World Index, USA: S&P 500 Index, Schweiz: Swiss Market Index, Asia ex. Japan: MSCI Asia Ex. Japan Index, Japan: Nikkei 225, Europa: EURO STOXX 50, US Treasury: US 10 year Swap Rate, Gold: Golds, Öl: Brent Crude.

Rückblick Q2 2025

Das zweite Quartal 2025 war geprägt von wachsender Unsicherheit auf den Weltmärkten, ausgelöst durch neue handelspolitische Spannungen, durchwachsende Unternehmensberichte und unterschiedliche regionale Entwicklungen.

Die Handelspolitik rückte erneut ins Zentrum der wirtschaftlichen Aufmerksamkeit Die USA verschärften ihre Zollpolitik und verhängten neue Abgaben von bis zu 15% auf Importe aus der EU, Kanada und mehreren BRICS-Staaten ein. Zusätzliche Bedeutsamkeit erhielt das Quartal durch den eskalierenden Nahostkonflikt: Ein gezielter israelischer Luftangriff auf iranische Energieinfrastruktur im Mai führte zu erheblichen geopolitischen Spannungen.

Trotz dieser Herausforderungen präsentierten sich die globalen Finanzmärkte im zweiten Quartal relativ stabil. Der MSCI World legte im Quartalsverlauf um rund 10.98% zu, getrieben insbesondere durch starke Kursgewinne im Tech- und Energiesektor.

Deutlich schwächer zeigten sich die Metallmärkte: Kupfer verlor im Quartalsverlauf rund 1%. Ein Indikator für die sinkenden globalen Wachstumserwartungen. Institutionen wie die OECD und die Weltbank senkten ihre globalen Prognosen leicht ab.

Auch auf der Unternehmensebene wurden erste Anzeichen einer Abschwächung sichtbar. Die beginnenden Berichtssaison zeigten sinkende Margen, vor allem bei exportorientierten Konzerne. Steigende Kosten, neue Zölle und schwache Nachfragen mindern zudem die Investitionsbereitschaft.

Regional zeigte sich ein uneinheitliches Bild. In der Schweiz stagnierte das reale BIP in Q2 mit +0,1%, nach starkem Jahresauftakt. In Asien hingegen blieb die wirtschaftliche Dynamik hoch, Indien wuchs im Q2 um 1,6%, getragen von Investitionen und Konsum. Die Zentralbanken agierten zurückhaltend: die EZB belies den Leitzins bei 3,75% und die Fed pausierte bei 4,5-4,75%.



Fazit

Das zweite Quartal 2025 brachte kaum Veränderungen in der strukturellen Anfälligkeit der Weltwirtschaft gegenüber politischen und geopolitischen Störungen. Neue Zölle, die Eskalation im Iran-Konflikt und schwache Investitionsimpulse belasteten die Märkte weiterhin. Besonders in Europa erwies sich das Wachstum als besonders abgeschwächt, während Asien als konjunktureller Stabilitätsanker hervortrat. Gleichzeitig zeigen sich erste Anzeichen für eine mögliche Besserung: die Inflationsraten sinken und die Zentralbanken gewinnen allmählich geldpolitischen Spielraum zurück. Auch diplomatische Bemühungen um Deeskalation im Handels- und Sicherheitsbereich lassen auf ein etwas stabileres Umfeld im zweiten Halbjahr hoffen, auch wenn der Weg dorthin fragil bleibt.

Europäische Aktienmärkte	2025	2024
Europa	+11.68%	+11.29%
UK	+9.45%	+9.59%
Frankreich	+6.81%	+0.29%
Deutschland	+11.32%	+18.85%
Spanien	+23.45%	+19.41%
Italien	+19.72%	+18.93%
Schweden	+3.74%	+7.43%
Schweiz	+5.91%	+7.54%

Ergebnisse in Referenzwährung.

Europa: Euro STOXX 50 Index; UK: FTSE 100 Index; Frankreich: CAC 40 Index; Deutschland: DAX Index; Spanien: IBEX 35 Index; Italien: FTSE MIB Index; Schweden: OMX STK 30 Index; Schweiz: SMI

Anlageklassen und strategische Ausrichtung

In einem weiterhin anspruchsvollen Marktumfeld haben sich unsere defensiv ausgerichteten Strategien bewährt. Die Fokussierung auf dividendenstarke Schweizer Titel und Qualitätsaktien stabilisierte die Portfolios und ermöglichte sogar ein leichtes Wachstum. Auch beim Global Trend Innovation Fund erfolgten taktische Anpassungen, wodurch er momentan besser als der MSCI World abschneidet.

Unsere Allokation in Edelmetalle wurde leicht angepasst: Silber wurde selektiv ausgebaut, während wir unsere Goldposition unverändert beibehalten haben. Gold erreichte im Q2 ein neues Rekordniveau, ein Zeichen für das anhaltende Sicherheitsbedürfnis vieler Anleger.

Im Aktienbereich blieben unsere Positionierungen weitgehend unverändert. Die defensive Grundausrichtung mit Schwerpunkt auf stabile Cashflows und geringer Volatilität hat sich in der aktuellen Marktphase bewährt.

Währungsseitig setzen wir bevorzugt auf den Schweizer Franken. Der US-Dollar bleibt vorerst unter Druck. Der Euro zeigte sich zuletzt richtungslos, belastet durch strukturelle Schwächen in der europäischen Industrie.

Auch bei Kryptoanlagen bleiben wir vorsichtig. Der Bitcoin zeigte im zweiten Quartal erneut eine hohe Korrelation zu den klassischen Märkten, was seine Rolle als unkorrelierte Diversifikation zunehmend in Frage stellt.

Ausblick

Die Weltwirtschaft bleibt im zweiten Halbjahr 2025 einem hohen Mass an Unsicherheit ausgesetzt. Politische Risiken, insbesondere die anhaltende Eskalation im Nahen Osten sowie zunehmende protektionistische Tendenzen der USA, mildern das Vertrauen und sorgen für Zurückhaltung bei Unternehmen und Investoren. Eine rasche Entspannung ist nicht in Sicht, doch der Markt hat sich zunehmend an das neue Umfeld gewöhnt.

Positiv zu werten ist der geldpolitische Rahmen: Die Zinsen befinden sich auf niedrigem Niveau und erste Lockerungsschritte der Zentralbanken eröffnen moderaten geldpolitischen Spielraum. In diesem Umfeld sind Aktienanlagen trotz der jüngsten Turbulenzen weiterhin eine der wenigen verbleibenden Renditequellen.



Wir gehen davon aus, dass die aktuell erhöhte Marktvolatilität allmählich abnehmen dürfte, vorausgesetzt es kommt nicht zu weiteren Eskalationen im geopolitischen oder handelspolitischen Bereich.

Unser Fokus bleibt entsprechend defensiv ausgerichtet mit einer klaren Präferenz für stabile Geschäft Modelle, Dividendenstärke und regionale Diversifikation.

Wir wünschen Ihnen ein weiterhin erfolgreiches 2025!

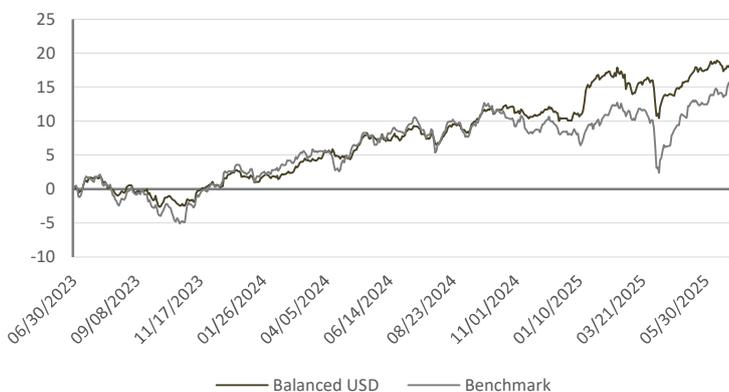
Ihr NOVUM Team

Modellportfolio: Balanced CHF (2 Year Return)



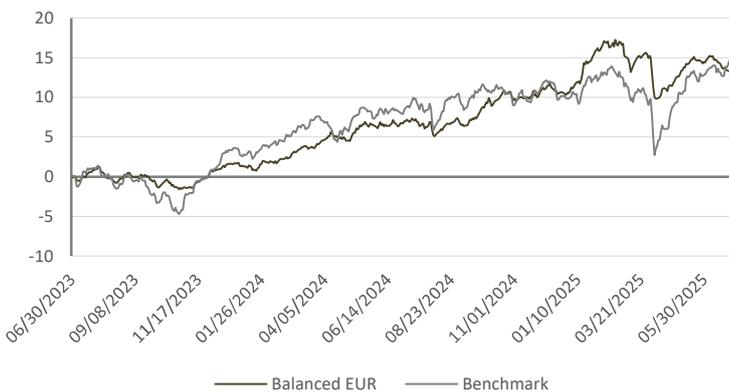
	Bal. CHF	Benchmark
2025	+0.76	+2.62
2024	+10.7	+3.7
2023	+1	+4.3
Sharpe R.	0.43	0.40
St. Dev.	9.18	8.97

Modellportfolio: Balanced USD (2 Year Return)



	Bal. USD	Benchmark
2025	7.56	7.61
2024	+7.18	+8.24
2023	+5.8	+10.1
Sharpe R.	0.77	0.38
St. Dev.	6.75	9.39

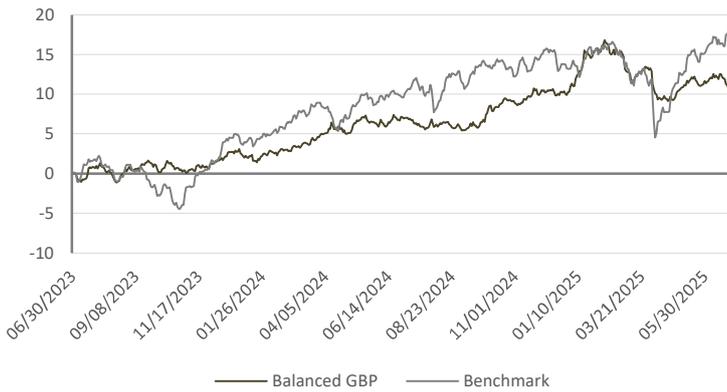
Modellportfolio: Balanced EUR (2 Year Return)



	Bal. EUR	Benchmark
2025	+2.54	+4.31
2024	+8.7	+6.0
2023	+5.0	+8.1
Sharpe R.	+0.54	+0.37
St. Dev.	6.33	8.69

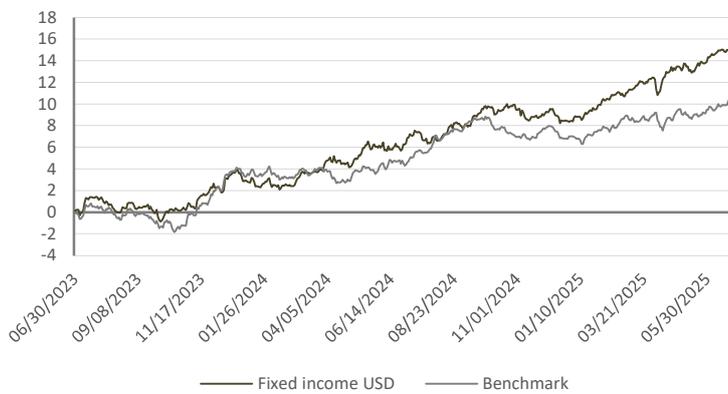


Modellportfolio: Balanced GBP (2 Year Return)



	Bal. GBP	Benchmark
2025	+0.8	4.72
2024	+7.18	7.9
2023	+3.37	+10.5
Sharpe R.	-0.27	0.28
St. Dev.	6.26	9.36

Modellportfolio: FI USD (2 Year Return)



	FI USD	Benchmark
2025	+6.24	3.39
2024	+4.54	4.38
2023	+5.42	+5.84
Sharpe R.	1.32	0.29
St. Dev.	2.91	3.38

Swiss Retirement Portfolio (SRP)

Die Babyboomers gehen in Pension. Da dies die erste Generation ist, welche flächendeckend in eine Pensionskasse einbezahlt haben, führt dies in vielen Fällen zu einem gewissen Vermögen. Dazu kommen noch die Guthaben auf den Säulen 3a Konti. Die Frage stellt sich also, soll man sich das Guthaben auszahlen lassen oder auf eine Rente setzen? Hinzu kommt, dass die Umwandlungssätze weniger interessant sind als früher. Viele entscheiden sich daher für einen Bezug des Kapitals. Dies führt zur nächsten Frage: *Wie soll ich investieren?* Es liegt in der Natur der Sache, dass man in diesem Lebensabschnitt regelmässige Ausschüttungen braucht, um die täglichen Rechnungen zu bezahlen. Die momentane Auszahlungsrendite liegt bei 4.6% mit vierteljährlichen Auszahlungen.

Was noch? Die Volatilität sollte nicht zu hoch sein, da der Investitionshorizont vielleicht nicht mehr 30 Jahre ist wie bei einem 40 jährigen Menschen. Dies spricht für Aktien aus dem Topsegment mit einer entsprechenden Dividendenrendite und weniger für sprunghafte Wachstumstitel.

«Bondersatzprodukte» helfen die Volatilität zu steuern. Obligationen als solches eignen sich aktuell nicht als Beimischung, da die Zinserträge zu tief sind. Bei steigenden Zinsen, würde diese Assetklasse natürlich berücksichtigt.

Natürlich sollte auch das Währungsrisiko moderat sein. Die Hausse des Schweizerfranken wird unseres Erachtens anhalten. Zu Gross sind die Kosten und Risiken der Staatsverschuldungen im EUR Bereich – aber vor allem auch in den USA. Ein Grossteil der Investments werden daher in CHF gehalten.

Fehlt noch ein gewisser Inflationsschutz und eine Assetklasse, welche auch in einem schwierigen geopolitischen Umfeld performt und als Rettungsanker dient. Gold und Silber bieten sich hier als Beimischung an. Dass dies funktioniert zeigt sich eben gerade jetzt, wo die Welt an vielen verschiedenen Stellen krankt.

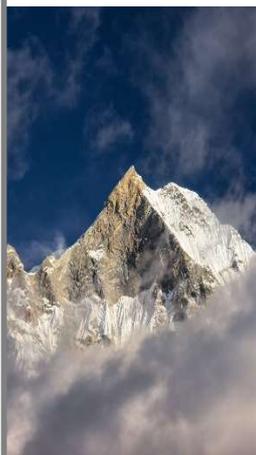
Aus diesem Grund haben wir vor einiger Zeit ein entsprechendes Portfolio aufgesetzt. Es folgt den oben genannten Kriterien. Wir möchte es einem breiten Publikum zugänglich machen. Vor allem auch solchen Menschen, welche mit ihrem Ersparten nicht zu den Grosskunden der Banken zählen.

Gerne zeigt Ihnen Ihr Berater auf, welche konkreten Möglichkeiten es gibt.

Modellportfolio: SRP (YTD)



	SRP CHF	Benchmark
2025	+5.36	-1.28
Sharpe R.	0.47	-0.03
St. Dev.	11.83	11.42



DISCLAIMER EIGNUNGSBERICHT: Hiermit weisen wir darauf hin, dass der vorliegende Bericht die nach Art. 19 Abs. 2 des VVG geforderte Eignungsprüfung durch die in den Zusatzinformationen ausgewiesenen Allokationsbandbreiten enthält. Diese widerspiegeln die auf Basis des gemeinsam erarbeiteten Anleger- & Risikoprofils erstellten Strategiedefinitionen. Wir prüfen somit laufend u.a. die von Ihnen definierten Anlageziele und Präferenzen. Bei Einhaltung oder lediglich geringfügiger, markt- oder valutabedingter Abweichung der definierten Bandbreiten ist die Eignung weiterhin, gemäss des im Vermögensverwaltungsvertrages definierten Portfolios gegeben. Wir bitten hiermit zudem um Rücksprache, sollte es Ihrerseits relevante Änderungen in Bezug auf das definierte Anleger- & Risikoprofil geben.

DISCLAIMER: Diese Publikation dient reinen Informationszwecken und enthält weder ein Angebot, eine Empfehlung, eine Einladung oder eine generelle Beratung von, durch oder auf Geheiss von Novum Asset Management AG, Wertschriften aller Art, Produkte, Finanzinstrumente zu kaufen oder zu verkaufen oder an einer Strategie zu partizipieren, egal in welcher Jurisdiktion. Dies gilt sowohl für Privatpersonen wie auch juristische Personen. Die enthaltenen Informationen und Meinungen gründen auf fundierten, öffentlich zugänglichen Daten und Quellen. Dieses Dokument beschäftigt sich nicht mit allen direkten oder indirekten Risiken oder andere mögliche Bedenken, welche für private und juristische Personen materiell sein können. Alle Preise sind Indikationen und basieren auf aktuellen Marktkursen. Performance der Vergangenheit ist keine Indikation für zukünftige Ergebnisse. Novum Asset Management AG übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für jegliche direkte oder indirekte finanzielle oder rechtliche Konsequenzen, die aus einer Verbindung, Referenz oder Bezug zu diesem Dokument entstehen.